

Mus. ant.

pract.

F 645



Mus. ant. pract. F 645

Nus ant. tract.

F645

Klaglied

Obet tödlichen seeligen Abschied/

F645

Durchläuchtigen
Hochgebornen Fürstin vnd Fräwen / Fräwen
Dorothea Maria / Herzogin zu Sachsen / Gebornen Fürstin
zu Anhalt / Landgräfin in Thüringen / vnd Marggräfin zu Meissen / Wittib
ben / Welche den 18. Julii Abends nach 7. Uhr / Dieses 1617. Jahrs / in Gott
sanfft vnd seelig entschlaffen / vnd den 2. Augusti Christlichem Fürstlichem
gebrauch nach / zu Weymar beygesetzt worden /

Dem Durchläuchtigen Hochgebornen Für-
sten vñ Herrn / Herrn Johann Ersten dem Jüngern / Herzogen
zu Sachsen / Bälisch Elbe vnd Berg / Landgrafen in Thüringen /
Marggrafen zu Meissen / Grafen zu der Mark vñnd Ravenspurg / Herrn
zu Ravenstein / so wohl Ihrer F. G. Hochbetribten Vielge-
liebten Herrn Gebrüdern /

Meinen aller septs gnedigen Fürsten
vnd Herrn /

Auß Christlichem herzlichen mitleiden / mit Sechs
Stimmen Vnterthänig Componiret, Durch

Welchior Francken / Fürstl. Sächs. Capell-
Meister zu Coburg.

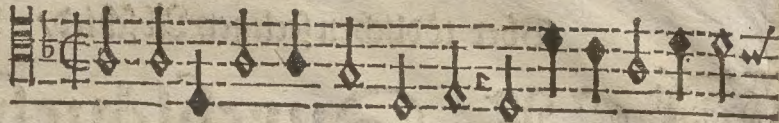
Gedruckt zu Coburg / in der Fürstlichen Truckerey /
durch Justum Hauck.



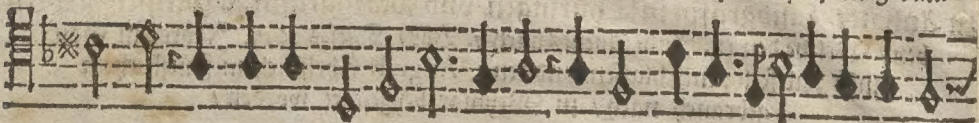
1. TENOR.

6. Vorum.

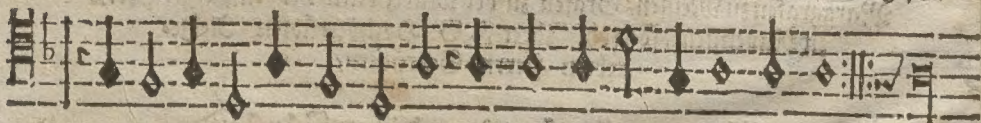
M. F.



EH trewer Gott Herr Jesu Christ/ Der du allein mein Hey-
 Er. rette mich auß aler Noth/ Behüt, te mich fürm e.
 Du bist der Held auß Davids Stam/ Heyland vñ Helfer ist
 Auch was du hast/ ist al. les mein/ Wie könt doch grösser Netch-
 Dein tröstlich wort nim nicht von mir/ des wil ich ewig dan.



land bist/ dein bin ich/ ich sterb o. der leb/ in deine Hand ich alles geb/
 wign Tod/ vergib mir all mein sünd vñ schuld/ vñ hab mit mir gne. dig gedult/
 dein Nam/ du bist meins hergens Zier vñ kron/ vñ schenckst mir dein ewi. gen lohn/
 thum sein/ drum dank ich dir von herze grund/ zu Tag vñ Nachr/ auch alle Stund/
 cken dir. Hiemit fahr ich auß dieser Welt/ Du trewer Gott/ wann dir's gefelt/



Leib/ Ehr vñ Gut/ vñd all das mein/ Du wolst ja Herr mein bestand seyn.
 Du weist mein Schmergen vñ mein pläg/ viel besser dann ichs sagen mag.
 er. worden durch dein Creuz vñ Blut/ welchs du vergossen mir zu gut.
 vñd bite/ wolst in den Schmergen mein/ mir gnedig vñd Barmhertzig seht.
 Darauf al. lein in deinem Nam/ sprech ich mit Mund vñ hergen/ Amen.



1907. 345^{re}

Mus.
pract. sent.

